



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 21. Sitzung vom 18. Mai 2010

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI UND DORIGATTI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussantrag Nr. 31, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler, Nogglar und Pichler (Rolle), auf dass die Region die genaue Einhaltung der Pflichten laut Artikel 15 des Dekretes des Präsidenten der Region vom 1. Februar 2005 Nr. 3/L gewährleiste und allen am 16. Mai 2010 gewählten Gemeinderatsmitgliedern kostenlos das Handbuch mit den geltenden Bestimmungen über die örtliche öffentliche Verwaltung in deutscher und italienischer Sprache aushändige
(*genehmigt*)

Beschlussantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Egger, Mair, Tinkhauser und Stocker, auf dass die Zuständigkeit für die Festlegung und Bezahlung der Aufwandsentschädigung an die Abgeordneten und für die Leibrenten an die beiden Landtage von Trient und Bozen übertragen wird
(*vertagt*);

Beschlussantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Artioli, Paternoster, Casna, Civettini und Filippin, auf dass die Organisation der Ämter der Region, welche den Bereich Übersetzungen unterstützen, überdacht werde, um zu gewährleisten, dass die Region jeden Tag auf ihrer Homepage eine Presserundschau in italienischer und deutscher Sprache der in den lokalen Tageszeitungen der Provinz Trient und der Provinz Bozen veröffentlichten Artikel mit den wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Informationen, welche die Region betreffen, zur Verfügung stellt
(*abgelehnt*);

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Penasa, Savoi, Artioli, Casna, Filippin und Paternoster, auf dass die Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 (abgeändert durch das RG Nr. 3/2008) „Familienpaket und Sozialvorsorge“, genehmigt mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses Nr. 3/L vom 4. Juni 2008, dahingehend abgeändert werde, dass das sich aufgrund der unterschiedlichen Anwendung in der Provinz Bozen und in der Provinz Trient ergebende Ungleichgewicht beseitigt wird und um weiters den Beginn der Anwendung des Gesetzes für die Provinz Trient rückwirkend zu vereinheitlichen;

Beschlussantrag Nr. 17, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borgia, Viola, Delladio und Leonardi, auf dass die Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 umgehend abgeändert werde, damit auch im Trentino die rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten für die Betreuung schwer pflegebedürftiger Personen zur Anwendung gebracht wird
(*abgelehnt*);

Beschlussantrag Nr. 20, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ottobre, Dallapiccola und Dominici, auf dass sämtliche, einstmals zu Altirol gehörende Gemeinden der Region Trentino-Südtirol angegliedert werden
(*mit einer Änderung genehmigt*);

Beschlussantrag Nr. 19, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Artioli, Penasa, Savoi, Filippin, Paternoster und Casna, betreffend den Standort von Biomüllvergärungsanlagen

(- die Prämissen sind abgelehnt worden;

- Punkt 1 des beschließenden Teils ist abgelehnt worden;

- die Punkte 2 und 3 des beschließenden Teils sind genehmigt worden);

Beschlussantrag Nr. 21, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zeni, Civico, Dorigatti, Ferrari, Kessler, Nardelli, Pacher und Repetto, auf dass die monatlichen Beträge des Familiengeldes erhöht werden und das Recht auf Erhalt des Familiengeldes bis zur Erreichung des 19. Lebensjahres des Kindes ausgedehnt werde

(zurückgezogen);

Beschlussantrag Nr. 22, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Nardelli, Dello Sbarba, Heiss, Bombarda, Zeni, Firmani, Kessler, Tommasini, Chiocchetti, Dorigatti, Ferrari, Magnani, Lunelli, Pacher und Civico, auf dass sich die Region für die Verteidigung des Wassers als öffentliches Gut einsetzt

(zurückgezogen).

Am 18. Mai 2010 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 904/2010/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, und Dorigatti.

Präsident Depaoli teilt mit, dass sich die Abg. Artioli, Civettini, Cogo, Delladio, Dellai, Egartner, Leonardi, Magnani, Minniti, Panetta und Steger (am Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 20. Sitzung vom 20. April 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli gedenkt der beim Attentat in Afghanistan getöteten Soldaten und spricht den Verwundeten sein Mitgefühl aus.

Weiters gedenkt Präsident Depaoli des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Alcide Holzer und ersucht die Anwesenden, als Zeichen der Anteilnahme eine Minute inne zu halten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 27. April 2010 hat der Regionalratsabgeordnete Morandini den von ihm zusammen mit den Regionalratsabgeordneten Borga, Viola, Delladio und Leonardi eingereichten Beschlussantrag Nr. 29 zurückgezogen.

Es sind folgende Gesetzentwürfe eingebracht worden:

Nr. 21, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler und Noggler am 7. Mai 2010: „Beteiligung der von den Autonomen Provinzen errichteten Räte der örtlichen Autonomien am Rechtssetzungsprozess der Region“;

Nr. 22, eingebracht vom Regionalausschuss am 13. Mai 2010: „Änderung von Regionalgesetzen auf dem Sachgebiet der Ergänzungsvorsorge“.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 44, eingebracht am 27. April 2010 von den Regionalratsabgeordneten Filippin, Savoi, Paternoster, Civettini, Penasa und Casna um zu erfahren, wie viel die beiden Provinzen Trient und Bozen für die Veröffentlichung der neuen topographischen Vermessungen ausgegeben haben, ob die Verfahrensregeln gewahrt wurden und ob das in beiden Provinzen auf unterschiedliche Art und Weise angewandte Verfahren mit den regionalen Bestimmungen in Einklang steht;

Nr. 45, eingebracht am 12. April 2010 von den Regionalratsabgeordneten Filippin, Savoi, Paternoster, Civettini, Penasa und Casna um zu erfahren, ob es stimmt, dass die Kulturgattung der landwirtschaftlichen Grundstücke und demnach auch die Einkommen aus Grundbesitz und Grundertrag auf der Grundlage eines bloßen Antrages der landwirtschaftlichen Berufsvereinigungen abgeändert worden sind, ohne dass genannte Änderungen den Eigentümern der Grundstücke mitgeteilt worden sind;

Nr. 46, eingebracht am 3. Mai 2010 von den Regionalratsabgeordneten Borga, Morandini, Viola, Delladio und Leonardi, um zu erfahren, ob der Präsident der Region nicht der Ansicht ist, dass das Wirken und das Ansehen der Regionalregierung stark geschädigt werden könnten, da zahlreiche Abgeordnete und Parteien, welche zwar die Regionalregierung stützen, der Ansicht sind, dass der Beschluss der Südtiroler Landesregierung Nr. 4724/08 rassistische Inhalte hat und weiters um Frau Assessor Cogo zu befragen, ob sie es politisch nicht für ehrenvoller erachtet, unverzüglich ihren Rücktritt einzureichen, um sich auf diese Art und Weise unmissverständlich von jemandem zu distanzieren, der derartige Maßnahmen erlässt.

Die Anfrage Nr. 40 ist beantwortet worden. Die Anfrage und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Depaoli teilt mit, dass von Seiten der Fraktionssprecherin der SVP, Frau Abg. Zelger, ein Antrag (Prot. Nr. 921/RegRat) auf Vorverlegung der Beratung des Beschlussantrages Nr. 31, des Tagesordnungspunktes Nr. 21, vorgelegt worden ist.

Präsident Depaoli stellt den Antrag zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Beratung von Punkt 21) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 21

Beschlussantrag Nr. 31, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler, Noggler und Pichler (Rolle), auf dass die Region die genaue Einhaltung der Pflichten laut Artikel 15 des Dekretes des Präsidenten der Region vom 1. Februar 2005 Nr. 3/L gewährleiste und allen am 16. Mai 2010 gewählten Gemeinderatsmitgliedern kostenlos das Handbuch mit den geltenden Bestimmungen über die örtliche öffentliche Verwaltung in deutscher und italienischer Sprache aushändige

Abg. Schuler verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu ergreifen die Abg. Penasa, Anderle, Eccher, Klotz, Zelger und der Präsident der Region, Abg. Durnwalder, das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Casna und Borga Stellung.

Nach Abschluss der Debatte wird der Beschlussantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Depaoli teilt daraufhin mit, dass der Beschlussantrag Nr. 11, eingetragen unter Punkt 1) der Tagesordnung, auf Antrag der Einbringen vertagt wird. Sodann stellt Präsident Depaoli Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte.

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoï, Artioli, Paternoster, Casna, Civettini und Filippin, auf dass die

Organisation der Ämter der Region, welche den Bereich Übersetzungen unterstützen, überdacht werde, um zu gewährleisten, dass die Region jeden Tag auf ihrer Homepage eine Presserundschau in italienischer und deutscher Sprache der in den lokalen Tageszeitungen der Provinz Trient und der Provinz Bozen veröffentlichten Artikel mit den wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Informationen, welche die Region betreffen, zur Verfügung stellt

Frau Abg. Penasa verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu nimmt Frau Abg. Klotz Stellung.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz und erteilt dem Abg. Morandini sowie dem Präsidenten der Region, Abg. Durnwalder, das Wort.

Es repliziert die Erstunterzeichnerin des Antrages, Frau Abg. Penasa.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Eccher, Klotz und Casna zu Wort.

Vizepräsident Lamprecht lässt über den Beschlussantrag Nr. 14 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung von Punkt 3) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 3

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Penasa, Savoi, Artioli, Casna, Filippin und Paternoster, auf dass die Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 (abgeändert durch das RG Nr. 3/2008) „Familienpaket und Sozialvorsorge“, genehmigt mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses Nr. 3/L vom 4. Juni 2008, dahingehend abgeändert werde, dass das sich aufgrund der unterschiedlichen Anwendung in der Provinz Bozen und in der Provinz Trient ergebende Ungleichgewicht beseitigt wird und um weiters den Beginn der Anwendung des Gesetzes für die Provinz Trient rückwirkend zu vereinheitlichen;

Beschlussantrag Nr. 17, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borga, Viola, Delladio und Leonardi, auf dass die Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 umgehend abgeändert werde, damit auch im Trentino die rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten für die Betreuung schwer pflegebedürftiger Personen zur Anwendung gebracht wird

Die Abg. Casna und Morandini verlesen und erläutern den jeweils von ihnen eingebrachten Beschlussantrag.

Dazu nehmen die Abg. Penasa, Klotz und die zuständige Assessorin, Frau Abg. Stocker, Stellung.

Es replizieren die Erstunterzeichner der Anträge Abg. Casna und Abg. Morandini.

Frau Abg. Klotz sowie Abg. Morandini nehmen in persönlicher Angelegenheit Stellung.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Dorigatti, Morandini und Casna das Wort.

Abg. Morandini beantragt gemäß Geschäftsordnung eine getrennte namentliche Abstimmung über beide Beschlussanträge.

Vizepräsident Lamprecht lässt – so wie laut Geschäftsordnung beantragt – über den Beschlussantrag Nr. 15 namentlich abstimmen und gibt nach der Abstimmung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	56
Jastimmen:	13
Gegenstimmen:	35
Stimmenthaltungen:	8

Der Regionalrat lehnt den Beschlussantrag Nr. 15 ab.

Sodann wird über den Beschlussantrag Nr. 17 ebenfalls namentlich abgestimmt. Nach der Abstimmung gibt Vizepräsident Lamprecht das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	55
Jastimmen:	14
Gegenstimmen:	31
Stimmenthaltungen:	10

Der Regionalrat lehnt den Beschlussantrag Nr. 17 ab.

Vizepräsident Lamprecht teilt sodann den Anwesenden mit, dass der Beschlussantrag Nr. 22, Punkt 8) der Tagesordnung, von den Einbringern zurückgezogen worden ist.

Um 12.50 Uhr unterbricht Vizepräsident Lamprecht die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.59 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf stellt Präsident Depaoli Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Beschlussantrag Nr. 20, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ottobre, Dallapiccola und Dominici, auf dass sämtliche, einstmals zu Altirol gehörende Gemeinden der Region Trentino-Südtirol angegliedert werden

Präsident Depaoli erteilt Abg. Ottobre das Wort zur Verlesung und Erläuterung des Beschlussantrages.

Dazu nehmen die Abg. Pichler-Rolle, Knoll, Savoï, Chiocchetti, Anderle, Morandini, Giovanazzi, Kessler und Leitner Stellung.

Zum Ersatzantrag Prot. Nr. 958, den Abg. Kessler und andere Abgeordnete zum beschließenden Teil des Beschlussantrages eingereicht haben, melden sich die Abg. Seppi, Egger, Borga und Filippin zu Wort.

Es repliziert Abg. Ottobre.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Dominici, Casna, Knoll, Urzì, Pichler-Rolle und der Präsident der Region, Abg. Durnwalder, zu Wort.

Abg. Urzì ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Depaoli über den Änderungsantrag Prot. Nr. 958 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

So wie von Abg. Urzì beantragt, lässt Präsident Depaoli sodann über den so abgeänderten Beschlussantrag nach getrennten Teilen abstimmen, wobei zuerst die Prämissen zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Es folgt die Abstimmung über den abgeänderten beschließenden Teil des Beschlussantrages, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Präsident Depaoli gibt sodann bekannt, dass der Beschlussantrag Nr. 21 von den Einbringern zurückgezogen worden ist.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 5) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 5

Beschlussantrag Nr. 19, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Artioli, Penasa, Savoï, Filippin, Paternoster und Casna, betreffend den Standort von Biomüllvergärungsanlagen

Abg. Filippin verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu melden sich die Abg. Pacher, Zelger und Penasa zu Wort.

Abg. Lunelli meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und beantragt eine kurze Unterbrechung der Arbeiten, damit sich die Mehrheit kurz beraten kann.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 17.15 Uhr.

Es ist 17.06 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.12 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Beschlussantrag Nr. 19 meldet sich Abg. Leitner zu Wort.

Es repliziert Abg. Filippin.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Zelger und Anderle Stellung.

So wie von Frau Abg. Zelger beantragt, lässt Präsident Depaoli über den Beschlussantrag nach getrennten Teilen abstimmen, wobei zuerst die Prämissen zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt werden.

Es folgt die Abstimmung über Punkt 1) des beschließenden Teils, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Punkte 2) und 3) des beschließenden Teils werden hingegen durch Handerheben mehrheitlich angenommen.

Präsident Depaoli lässt sodann über den Antrag auf vorzeitigen Abschluss der Sitzung abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Daraufhin erklärt Präsident Depaoli die Sitzung für beendet und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 17.27 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE